

Entschuldigungsregelung

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht die Pflicht, den Unterricht und alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen pünktlich zu besuchen. Diese Pflicht beruht auf dem Recht der Schülerinnen und Schüler, diese Schule besuchen zu dürfen. Deshalb erwarten wir, dass eine entsprechende Teilnahme und Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler gegeben ist.

Bei vorhersehbaren Terminen müssen die Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Eltern rechtzeitig vorher einen schriftlichen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Ansonsten ist grundsätzlich eine schriftliche Entschuldigung notwendig, nach fernmündlicher Verständigung der Schule ist die schriftliche Mitteilung binnen drei Tagen nachzureichen. Dies kann auch per eMail geschehen. Allerdings muss dazu die **handschriftlich unterzeichnete Entschuldigungsschreiben** vorher eingescannt werden.

Für die Jahrgangsstufen ist ein individuelles Entschuldigungsbuch eingeführt, womit das Entschuldigungsverfahren für die Schülerinnen und Schüler nach klaren Regeln abläuft.

Beurlaubungen vor oder nach den Ferien sind nur möglich, wenn die Schülerin/der Schüler an einem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt oder am Unterricht oder Ferienkursen im Ausland teilnimmt. Ferien verlängernde Befreiungen zu Urlaubszwecken sind prinzipiell nicht möglich. Solche Beurlaubungen lösen bei Mitschülern falsche Signale aus und finden Nachahmer, die sich auf diese Entscheidungen berufen.

Kein Schüler darf sich unerlaubt aus dem Unterricht entfernen. Sollte er aus Krankheitsgründen nach Hause oder zum Arzt wollen, muss er das **Laufzettelverfahren** anwenden. Er holt sich im Sekretariat einen Laufzettel und meldet sich beim Fachlehrer gegen Unterschrift ab. Er meldet sich dann erneut im Sekretariat, lässt den Laufzettel unterschreiben und wartet dort auf seine Eltern, bis er von ihnen abgeholt wird. Er bringt diesen Zettel von den Eltern unterschrieben wieder mit an die Schule und übergibt ihn dem Klassenlehrer. Diese Regelung gilt für alle minderjährigen Schülerinnen und Schüler!

gez. Jürgen Kovács, OStD